



Ausschreibung

Rudolf-Stundl-Preis der Universität Greifswald

Wettbewerb für hervorragende wissenschaftliche und praktische Arbeiten in Zusammenhang mit textilen Materialien oder aus benachbarten Bereichen der materiellen Kultur

Zielgruppe

Der Preis wird an Einzelpersonen sowie an Gruppen vergeben, die einen hinreichenden Bezug zur Universität Greifswald oder einer ihrer Partneruniversitäten aufweisen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die eingereichte Arbeit während einer Tätigkeit an der Universität Greifswald oder einer ihrer Partneruniversitäten entstanden ist.

Bewerbungsfrist

31.10.2019

Preisgeld

Es wird ein Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 800 € vergeben.

Beschreibung

Der Preis wurde 1985 vom Initiator der vorpommerschen Teppichknüpferei Rudolf Stundl (1897–1990) an der Universität gestiftet. Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung von hervorragenden wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten in Zusammenhang mit textilen Materialien oder aus benachbarten Bereichen der materiellen Kultur.

Der Wettbewerb um den Rudolf-Stundl-Preis wird alle vier Jahre veranstaltet. Besonders preiswürdig sind innovative künstlerische Arbeiten zum Thema Textil. Das Spektrum umfasst Kreationen mit textilen Materialien ebenso wie Arbeiten zu historischen, kunstwissenschaftlichen, technischen oder wirtschaftlichen Aspekten im wissenschaftlichen Bereich. Das betrifft auch Zeugnisse der materiellen Kultur und der wissenschaftlichen Sammlungen an Universitäten und Hochschulen in Zusammenhang mit textilen Materialien. Für den Wettbewerb können ebenfalls Arbeiten zu übergreifenden Themen wie Marketing, Kommunikation, Ökologie und digitale Medien im Zusammenhang mit Textilien eingereicht werden.

Kontakt

Universität Greifswald

Dr. Thilo Habel

Kustodie

Domstraße 11, Eingang 4, 17489 Greifswald

kustodie@uni-greifswald.de

www.uni-greifswald.de/kustodie